

§. 19.

Staats- Unter den europäischen Staaten herrscht
zusam- ein genauer Staatszusammenhang.
menhang.

Der Staatszusammenhang ist durch diese Bemühung der Aufrechthaltung des Gleichgewichts hervorgebracht, und so genau, daß Europa dadurch die Gestalt eines einzigen großen Staatskörpers erhalten hat, in welchem wichtige Veränderungen, die in dem äußersten Westen vorgehen, in dem äußersten Osten Wirkungen hervorbringen. Dieser Zusammenhang verursacht beständige Unterhandlungen, Tractaten, Bündnisse und Gegenbündnisse; welche man in den Sammlungen von Dumont, Roussel, Marbly, Faber, Schmauß, Wenk u. a. findet.

Das zweite Capitel.

Staatsverfassung von Deutschland.

Quellen u. Hülfsm. Die Reichsgesetze und Friedensschlüsse; die Schriften der Publicisten; allgemeine Reisebeschreibungen und Beschreibungen von einzelnen deutschen Ländern und Staaten, von denen die mehrsten verzeichnet sind in Büschings Vorrede zum 3ten Th. seiner Geographie, und in G. S. Stufs, Verzeichniß von Land und Reisebeschreibungen. Halle 1784.

Erster Abschnitt.

Geographische Beschaffenheit.

Quellen: Büschings Geographie 3ter Theil.
 Gatterers Geographie S. 283.